



DER LOKführer

Vereinszeitung des Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.

Ausgabe 02/2016



Wir wünschen Euch eine schöne Ferienzeit!

SV Lok Rangsdorf Mitgliederversammlung

Zum 17. Juni 2016 lud der Vereinsvorstand zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Angekündigt waren neben dem normalen Programm auch ein gemütlicher Abschluss am Grill und eine kleine Überraschung für jeden Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl war diesmal etwas geringer, was aber vielleicht auch an der anlaufenden Fußball EM gelegen hat. Beim Empfang erhielt jeder Gast einen Autoaufkleber mit dem Vereinslogo als „Gastgeschenk“.

Die Versammlung selbst verlief ohne nennenswerte Auffälligkeiten und zum Ende hin konnte Thomas Fuchs dann die Ehrung der Jubilare vornehmen.

In diesem Jahr waren es:

Georg Werkmeister - 40 Jahre
Jeannette Jäger - 40 Jahre
Torsten Zippel - 40 Jahre
Ulf Heidenreich - 40 Jahre
Hans-Werner Freytag - 65 Jahre
Wolf-Dietrich Weiß - 65 Jahre

Nach der Sitzung konnte dann noch Einsicht in den letzten LOKführer genommen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Der Abend klang dann in geselliger Runde am Grill aus. Vielen Dank an die Anwesenden. -nb-



19. INTERNATIONALES NACHWUCHSTURNIER
3.-11.9. 2016
RANGSDORF

HANDBALLWOCHE

Eintritt frei!

Nächste Ausgabe
am 30.09.2016

Vom einfachen Punktspieltag der Faustballer zum Großereignis

Ursprünglich sollte der 5. Juni ein einfacher Punktspieltag für die zweite Rangsdorfer Männermannschaft beim Faustball werden aber dann wurde es zum Großereignis.

Erst wurde der Spieltag der Frauenmannschaft vorverlegt und dann stand der Sportplatz des DJK Berlin unter Wasser. So wurde dann auch der Spieltag der ersten Männermannschaft nach Rangsdorf verlegt.

Beginn war für die Frauen- und die zweite

Männermannschaft bereits um 9 Uhr, damit im Anschluss der Spieltag der Landesliga stattfinden konnte. Insgesamt haben an diesem Spieltag 17 Mannschaften um Punkte gekämpft.

Bei den Rangsdorfer Frauen konnte leider kein Sieg eingeholt werden, aber immerhin konnten sie einen Satz gegen die Berliner Turnerschaft für sich entscheiden und haben auch die anderen Mannschaften ins Schwitzen gebracht.

Die zweite Männermannschaft konnte ei-

nen Sieg gegen Hennigsdorf einholen.

Bei leichtem Regen und heißen Temperaturen fing um 13 Uhr dann der Spieltag in der Landesliga an. Hier haben die Männer alle Spiele sehr spannend gestaltet und fast immer drei Sätze gespielt, konnten aber alle Spiele für sich entscheiden. Somit ist die erste Männermannschaft auf dem 3. Platz, zwei Punkte hinter dem Tabellenführer DJK Berlin.

-ar-

Saisonausklang oder so, oder wie? Ein „DANKE“ an alle und den Sport.

SEID IHR DABEI,

- WENN WIR WIEDER DEM FLIEGENDEN BALL HINTERHERJAGEN
- WENN WIR EURE EMOTIONEN BRAUCHEN?

IHR SEID DABEI! DANKE! WIR KONNTEN UNS IMMER AUF UNSERE FANS VERLASSEN! WAS WÄREN WIR OHNE EUCH?!?
GEMEINSAM WOLLEN WIR JEDES SPIEL ZU EINEM EVENT MACHEN UND DEN GEGNERN ZEIGEN, WER HIER ZU HAUSE IST

DAS war die Losung, der „Eyecatcher“ der abgelaufenen Saison.

Punkt. Pause. Ruhe.

Jeder kann und sollte sich selbst in der soeben gelesenen Zeile wiederfinden können. Um danach mit dem gehörigen Abstand für sich selbst festzustellen:

- War ich dabei?
- War es ein Event für mich?

Es gab schon (Spiel)Tage, die ziemlich viel Eindruck hinterlassen haben. Bei mir auf jeden Fall. Ich stehe in der Ecke, fiebere den Teams mit und kann nichts machen. Du musst tatenlos zusehen, wie ein sicher geglaubtes Spiel verloren geht. Und wie eine aussichtslose Partie mit dem letzten Wurf gewonnen wird.

Das ist Sport! Danke, Sportsfreunde/innen für diese Tage.

Mit dem Abpfiff sind die Emotionen auch vom Spielfeld verschwunden- „Shake Hands“ ist angesagt. Eben noch verbissen gekämpft um jeden Zentimeter, jeden Ball, Trikots auf Festigkeit geprüft, die Entscheidung der Schiedsrichter kommentiert, ein Foul moniert – jetzt „Shake Hands“.

Das ist Sport! Danke, Sportsfreunde/innen für diese Tage.

Die Halle leert sich, jeder geht seiner Wege - zu Gundel, eine rauchen, einen Plausch mit einer/ m Spieler/ in, Fachsim-



pelei unter Ehemaligen und vielleicht der Spruch „ich hätte das so gemacht“ oder einfach nur schnell nach Hause. Das ist Sport! Danke, Sportsfreunde/innen für diese Tage.

Wenn auch ich dann alles wieder in meinem Henryschrank verstaut habe, habe ich auch in Gesichter schauen können, die mehr sagen, als Worte. Aber sie wollten nicht reden. Mal einen Klapps auf die Schulter bekommen versehen mit einem

„Danke“, dass du da warst. Mal findet sich dann auch noch Zeit für ein Bier. Bei dem dann meine Kommentare kommentiert werden.

Das ist Sport! Danke, Sportsfreunde/innen für diese Tage.

Wer das gelesen hat und unsere Halle und auch die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund kennt, versteht, wenn ich jetzt einfach zum Saisonausklang sage:

Das ist Sport! Danke, Sportsfreunde/innen für diese Tage.

-tp-



Auszeichnungen am letzten Heimspieltag



Letzter Heimspieltag der 1. Männer in Rangsdorf

Impressum

Der LOKführer
Informationsblatt des
SV Lok Rangsdorf e.V.

Herausgeber:
SV Lokomotive Rangsdorf e.V.

Redakteur:
Nico Brämer
Seebadallee 9b
15834 Rangsdorf
braemer@svlok-rangsdorf.de

Erscheinung: vierteljährlich

SV Lok Geschäftsstelle
Lindenallee 13
15834 Rangsdorf

Telefon (033708) 20221
Telefax (033708) 909433
svlok@svlok-rangsdorf.de

Öffnungszeiten:
Die. / Don. 17:00 - 19:00 Uhr

nächste Ausgabe: 30.09.2016
Redaktionsschluss: 17.09.2016

Was wir für die nächste Saison suchen?

Der LOKführer lebt von den Beiträgen aus den Abteilungen unseres Sportvereins. Um ihn weiter beleben und interessanter zu gestalten benötigen wir daher immer wieder Eure Zuarbeitern. Vielleicht demnächst auch bald gedruckt!?

Habt Ihr eine Idee für einen Beitrag oder auch eine regelmäßige „Kolumne“, dann wendet Euch einfach an mich und lasst von Euch hören.

Beispiele sind z.B.

- * neue Spieler
- * alte Geschichten
- * Berichten von Euren Auswärtsspielen
- * Ideen für das Vereinsleben

- * neue Trainer
- * Trainingsmethoden
- * Geschichten rund um den Verein

-nb-